

Bornaer beim Rennsteiglauf stark vertreten

Sportler des SV Eula und VSV Borna schlagen sich auf verschiedenen Distanzen achtbar

Borna (gtt). Insgesamt 15 000 Teilnehmer erreichten am Sonnabend das Ziel des mittlerweile 38. Rennsteiglaufes in Schmiedefeld. Beim größten europäischen Crosslauf waren auch diesmal auf fast allen Strecken Läuferinnen und Läufer sowie Wanderer aus Vereinen der Region vertreten. Die meisten stellten der SV Eula und der VSV Borna. Elke Michalk und Christine Butzmann vom Eulaer Verein wählten genauso wie die Bornaer Uwe Bergbauer und Karl-Heinz Zimmerlich die 17-km-Wanderdistanz. Die startete wie auch der Halbmarathon der Läufer in Oberhof. Am stärksten frequentiert ist jedoch seit Jahren die 21,1 km lange Halbmarathonstrecke. Für die hatten sich allein aus den beiden Bornaer Vereinen zehn Aktive angemeldet. Zu ihnen gehörte Eula-Neuling Marcel Scharfe. Der beendete seine Premiere nach zwei Stunden und acht Minuten sehr zufrieden.

Läufer aus 33 Ländern absolvierten den in Neuhaus am Rennweg beginnenden Marathon. Besonderheit hier: Der mit über 1300 m Höhendifferenz behaf-

tete Kanten ist gut 1,3 km länger als der klassische Marathon. Bevor der Startschuss in Neuhaus fiel, wurde erst einmal gesungen und geschunkelt. Eine Tradition: Ohne „Schneewalzer“ geht kein Marathoni auf die Strecke. „Einma-

lige Stimmung, die ihresgleichen sucht“, so Stefan Prskawetz, der nach mehrmaligen Halbmarathonstarts in diesem Jahr mit seinen Teamkollegen erfolgreich den Marathon bezwang. Hinzu kommt das Erlebnis, in herrlicher Natur

zu laufen. Trotz morgendlichen drei Grad Außentemperatur wurde es kaum einem Teilnehmer kalt, denn bereits kurz nach dem Start wartete der erste Berg auf die Sportler. An der Turmbaude Masserberg, dem höchsten Punkt der Strecke, lagen tatsächlich noch vereinzelte Schneeflecken, die an den letzten Winter erinnerten. Bands, Trommler und selbst Trompeter waren an den Rennsteig gekommen, um die Teilnehmer anzufeuern.

Ebenso sah es an der 72,7 Kilometer langen Supermarathon-Strecke aus, die punkt sechs Uhr von Eisenach aus gestartet wurde. Dies bestätigte auch André Schreck vom SV Eula, der nach seiner Premiere im Vorjahr die extreme Distanz erneut bezwang und sich dabei in diesem Jahr um weitere sechs Minuten verbesserte. Für jeden Hobbysportler unfassbar, konnte Ute Lauchstedt ihr Vorjahresniveau um 17 und Antje Müller sogar um 45 Minuten toppen. Alle Sportfreunde trafen sich am Abend im großen Festzelt und feierten, wie jedes Jahr, in ausgelassener Stimmung.



Die Akteure von SV Eula und VSV Borna zur Läuferparty am Rennsteig.

Foto: privat

NAMEN • ZAHLEN

Leichtathletik

38. GutsMuths-Rennsteiglauf

Halbmarathon (21,1 km, 4242 Starter): **Männer:** 359. Seamus Müller 1:38:08 h (MJB: 18.), 788. André Fischer (beide SV Eula) 1:45:21 (MHK: 189.), 969. Uwe Schmidt (VSV Borna) 1:47:34 (M 50: 81.), 1990. Frank Butzmann 1:58:16 (M 55: 110.), 2789. Marcel Scharfe 2:08:01 (M 30: 317.), 3786. Mario Michael (alle Eula) 2:28:24 (MHK: 567.); **Frauen:** 525. Andrea Kowalewski 2:07:34 (W 35: 71.), 729. Ines Bergbauer 02:13:18 (W 40: 164.), Issi Zimmerlich (alle VSV) 2:15:56 (W 45: 156.), 1255. Marion Slawig (Eula) 2:28:23 (W 50: 152.).

Marathon (43,5 km, 2291 Starter): **Männer:** 719. Gerald Förster (Eula) 4:01:50 (M 30: 87.), 771. Volkmar Biesel (VSV) 4:04:39 (M 50: 93.), 981. Andreas Michalk 4:14:12 (M 50: 127.), 1065. Stefan Prskawetz (beide Eula) 4:18:42 (M 50: 165.), 1649. Jörg Benndorf (VSV) 4:45:29 (M 30: 152.), 1989. Rene Unger (Eula) 5:10:50 (M 40: 359.); **Frauen:** 107. Anke Große (Eula) 4:21:19 (W 45: 24.), 247. Andrea Bujara (VSV) 4:50:50 (W 45: 65.).

Supermarathon (72,7 km, 1569 Starter): **Männer:** 271. André Schreck 7:17:16 (M 40: 79.). **Frauen:** 33. Antje Müller 7:38:26 (W 40: 12.), 104. Ute Lauchstedt (alle Eula) 8:40:02 (W 55: 4.).

Wanderung (17 km): Elke Michalk, Christine Butzmann (beide Eula), Uwe Bergbauer, Karl-Heinz Zimmerlich (beide VSV).